



Leichen einer erstochenen Teenagerin und ihres erschossenen Stiefvaters in Toulouse entdeckt

In einer Wohnung in Toulouse wurden am Mittag die Leichen eines erschossenen Mannes und seiner erstochenen Schwiegertochter entdeckt.

Entsetzen in Toulouse. Die Polizei entdeckte am Mittag in einer Wohnung die Leichen eines erschossenen Mannes und seiner Stieftochter, einer 16-jährigen Jugendlichen, die mit mehreren Messerstichen getötet worden war. Die Tragödie ereignete sich in einem dreistöckigen Gebäude im Norden von Toulouse, in der Rue Hilaire Ader 4.

Es war der Bruder des Teenagers, der am Mittag Alarm schlug. In Panik meldete sich der 17-jährige in der Kindertagesstätte neben dem Wohnhaus und berichtete, dass sein Stiefvater seine Schwester angreift. Die Mutter der Jugendlichen war wohl in der Wohnung anwesend. Feuerwehr und Polizei werden sofort alarmiert und begeben sich an den Tatort.

Als die Polizisten vor der Tür der Wohnung ankommen, hören sie einen Knall. Im Inneren der Wohnung entdecken sie die Leiche eines 46-jährigen Mannes, der sich offensichtlich gerade mit einer Schusswaffe das Leben genommen hatte. In seiner Nähe liegt ein 16-jähriges Mädchen, das mehrere Messerstiche erlitten hat.

Trotz aller Versuche der Feuerwehr und des Rettungsdienstes erlag die 16-jährige noch am Tatort ihren Verletzungen.

Auch ein Vertreter der Staatsanwaltschaft war vor Ort. Mutter und Bruder des 16-jährigen Mädchens wurden mit einem Schock in ein Krankenhaus in Toulouse gebracht.

Der Totschlag und der Selbstmord scheinen nach ersten Erkenntnissen vor dem Hintergrund einer Trennung des Paares stattgefunden zu haben.